

Was bei einem Trauerfall zu erledigen ist...

	Das sollten Sie erledigen	Das kann der Bestatter erledigen
Bei einem Sterbefall im Haus sofort einen Arzt rufen, der die Todespapiere ausstellt	<input type="radio"/>	
Bei einem Sterbefall im Krankenhaus oder Altenheim den Totenschein abholen		<input checked="" type="radio"/>
Die wichtigsten Papiere des Verstorbenen bereithalten: <ul style="list-style-type: none"> - Geburtsurkunde bei Ledigen / Stammbuch - Heiratsurkunde - Personalausweis - Original Scheidungsurteil bei Geschiedenen - Sterbeurkunde des verstorbenen Ehepartners - Letzten Rentenbescheid (zur Abmeldung der Rente) - Vorsorgliche Bestattungsregelung (falls vorhanden) - Lebens-, Sterbegeld, Unfalls- und Versicherungsunterlagen - Mitglieds- oder Beitragsbücher von Verbänden und Organisationen - Testament (falls vorhanden) 	<input type="radio"/>	
Bestattungsform bestimmen: <ul style="list-style-type: none"> - Erd-, Feuer- oder Seebestattung (oder Andere) 	<input type="radio"/>	
Bestattungsort (gegebenenfalls Friedhof, Grabstelle) bestimmen. Stellenbezeichnung, wenn bereits ein Grab besteht	<input type="radio"/>	
Ein Bestattungsunternehmen Ihres Vertrauens beauftragen	<input type="radio"/>	
Termin für die Beerdigung oder Trauerfeier beim Friedhof und beim Geistlichen festlegen		<input checked="" type="radio"/>
Gestaltung der Trauerfeier abstimmen	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Grabstelle, den Geistlichen oder Redner, Orgel, gegebenenfalls Sänger und Musiker bestellen		<input checked="" type="radio"/>
Bestattungsbedarf bestimmen	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Traueranzeigen in Zeitung <ul style="list-style-type: none"> - Beratung - Gestaltung - Schaltung 		<input checked="" type="radio"/>
Trauerkarten / Danksagung <ul style="list-style-type: none"> - Beratung - Gestaltung - Druck 	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Den Sterbefall beim zuständigen Standesamt anzeigen		<input checked="" type="radio"/>
Sterbeurkunden ausstellen lassen		<input checked="" type="radio"/>
Bei Bedarf den Arbeitgeber benachrichtigen	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Handgeschriebenes Testament unverzüglich beim Notariat abgeben	<input type="radio"/>	
Krankenkasse abmelden		<input checked="" type="radio"/>
Krankenversicherung (wenn beim Verstorbenen mitversichert) beantragen	<input type="radio"/>	
Vorschusszahlung der Rente (3 Monatsrenten) an die Witwe / Witwer beantragen (Rentennummer mitbringen)		<input checked="" type="radio"/>
Witwen-, Witwer- und Waisenrente bei der Rentenstelle beantragen	<input type="radio"/>	
Grabpflege sowie Steinmetzarbeiten für das Grab in Auftrag geben	<input type="radio"/>	
Versicherung und Mitgliedschaften kündigen bzw. ändern	<input type="radio"/>	
Haushaltsauflösung usw.	<input type="radio"/>	

Bestattungsvorsorge

Vorsorge heißt: sich mit dem eigenen Tod auseinander setzen

aber auch: selbst bestimmen
Notwendiges regeln
Verantwortung in eigener Sache übernehmen
Entlastung der Angehörigen

Es gibt genügend Gründe, sich um die letzte Dinge selbst zu kümmern.

Alleinstehende wollen sicher gehen, dass alles in ihrem Sinne ausgeführt wird.

Familienangehörige sind zu weit entfernt um schnell helfen zu können.

Oft ist es auch der Wunsch, Angehörige von den anstehenden Entscheidungen zu befreien, die bei der Abwicklung einer Bestattung entstehen.

Ach wollen vor allem ältere Männer sicher stellen, dass genügend finanzielle Mittel zur Verfügung stehen, um die Kosten einer Bestattung abzudecken.

Vor einer Bestattungsvorsorge ist es sinnvoll

- Sich von einem Bestattungsunternehmen über mögliche Bestattungsarten, Friedhofsvorschriften und die Gestaltung der Feierlichkeit beraten zu lassen
- die Angelegenheit mit den Angehörigen zu besprechen.

Grundsätzlich gibt es drei verschiedene Formen der Bestattungsvorsorge.

- bei einer einfachen Bestattungsvorsorge sucht man sich aus dem Angebot des Bestatters alle möglichen Dinge aus und trifft die notwendigen Entscheidungen.
Dies wird schriftlich festgehalten und beim Bestatter, sowie den eigenen Unterlagen hinterlegt. **Da bei dieser Vorsorge letztendlich die Angehörigen entscheiden wie die Bestattung ausgeführt wird, ist nicht sicher, ob dies den eigenen Wünschen entspricht.**
- Will man sicher gehen, dass die eigenen Wünsche erfüllt werden, empfiehlt es sich diese notariell festlegen zu lassen.
- bei der vertraglichen Bestattungsvorsorge beim Bestatter werden die Wünsche des Betroffenen festgehalten und schon zu Lebzeiten die vorausberechneten Kosten bezahlt.

Hier muss der Vertrag eingehalten werden.

Die Kosten kann man...

(je nach Bestattung zwischen 2.000 und ca. 8.000 Euro für Friedhofs- und städtischen Kosten, Bestatter, Gärtner, Steinmetz, usw.)

- zu Lebzeiten beim Bestatter einzahlen (vertragliche Bestattungsvorsorge)
- den Hinterbliebenen überlassen
- durch eine Bestattungsversicherung absichern (Leistungen vergleichen)
- durch ein gesperrtes Sparkonto bei der Bank (auf das die benötigte Summe eingezahlt wird) den Angehörigen zur Verfügung stellen. (Einlösbar nur mit Sterbeurkunde und Bestattungsrechnung)

Folgende Dokumente sollten bereitgehalten werden:

- | | |
|--|---|
| - Geburtsurkunde | - Vollmachten |
| - Heiratsurkunde oder Familienbuch | - Testament hangeschrieben (falls vorhanden) |
| - Scheidungsurteil bei Geschiedenen | - Rentennachweiß (zur Abmeldung der Rente) |
| - vorsorgliche Bestattungsregelung | - Lebens-, Unfall-, Sterbe- und |
| - Sonstige wichtige Unterlagen und Dokumente | Versicherungsunterlagen |

Leistungsgerechte Bestattungsunternehmen werden auf all ihre Fragen eingehen und sie kostenlos beraten.

Wir sind für Sie zu erreichen unter Tel: 06201 / 52869 oder 0160 / 99476555 oder 0179 / 9213476

Bestattungsverfügung

Name: _____

Geburtsdatum: _____

Wohnort: _____

Ich bestimme hiermit für den Fall meines Ablebens, nachfolgende Vorgehensweise bezüglich der Bestattung meiner sterblichen Überreste:

1. **Bestattungsart** – nach meinem Ableben möchte ich wie folgt bestattet werden:

Ich wünsche eine Erdbestattung

- Im Reihengrab
- Im Wahlgrab (Einzelstelle)
- Im Wahlgrab (Doppelstelle)
- Im Familiengrab
- In einem pflegefreien Erdgrab mit Grabstein / Namenstafel

Ich wünsche eine Feuerbestattung

- Im (Erd-) Urnengrab
- In der Urnenwand
- In einem anonymen Urnengrab
- In einem pflegefreien Urnengrab mit Grabstein / Namenstafel (Baumbestattung)
- Ich wünsche eine Seebestattung (Bitte erstellen Sie auch eine gesonderte Seebestattungsverfügung)
- Ich verfüge bereits über eine Grabstätte und zwar bei folgender Einrichtung:

-
- Sollte diese Grabstätte nicht mehr für mich erreichbar sein, dann möchte ich auf jeden Fall eine vergleichbare Grabstätte erhalten
 - Eine andere Grabstätte haben und zwar:

Bitte denken Sie bei der Festlegung Ihrer Bestattungswünsche daran, Ihre Angehörigen in die Entscheidung mit einzubeziehen. Sie sind diejenigen, die ihre Trauer bewältigen müssen und wünschen sich vielleicht eine Grabstätte an der Sie besucht werden können.

2. **Bestattungsfeier**

- Ich wünsche eine Bestattungsfeier vor der Beisetzung
- Ich wünsche eine Bestattungsfeier vor der Kremierung (Einäscherung)
- Ich wünsche eine Bestattungsfeier am Grabe
- Ich wünsche anlässlich meiner Bestattung keine Bestattungsfeier

2a. **Teilnehmer der Bestattungsfeier**

- Ich wünsche eine öffentliche Bestattungsfeier
- Ich wünsche eine Bestattungsfeier mit Freunden und Bekannten
- Ich wünsche eine Feier im engsten Familienkreis

2b. **Bestandteile der Bestattungsfeier**

- Ich möchte eine Kondolenzliste
- Ich möchte keine Kondolenzliste

2c. Kirchlicher Beistand und Trauerfeierrede

- Es soll eine Trauerfeierrede abgehalten werden
- Ich wünsche Kirchenbeistand der katholischen Kirche
- Ich wünsche Kirchenbeistand der evangelischen Kirche
- Ich wünsche Kirchenbeistand der _____
- Ich wünsche keinen religiösen Beistand

Redner: _____

2d. Musik

Zu meiner Bestattungsfeier wünsche ich mir:

- Keine Musik
- Es soll folgende Musik gespielt werden:

2e. Blumenschmuck

Zu meiner Bestattung wünsche ich mir:

- Keine Blumen
- Folgende Blumen:

2f. Zeitungsanzeigen

Anlässlich meiner Bestattung wünsche ich mir:

- Keine Zeitungsanzeigen
- folgenden Text: **Separates Formular**

2g. Trauerkarten

Anlässlich meiner Bestattung wünsche ich mir:

- keine Trauerkarten
- Trauerkarten folgender Art: **Separates Formular**

3. Grabmal

Bezüglich meiner Grabstättengestaltung wünsche ich mir:

- Ich wünsche kein Grabmal
- Ich wünsche, dass dies durch meine Angehörigen festgelegt wird
- Ich wünsche mein Grabmal wie folgt:

3a. Inschrift auf dem Grabmal

Die Inschrift auf dem Grabmal soll wie folgt lauten:

4. Finanzielle Absicherung

Die von mir gewünschte Bestattung ist finanziell abgesichert durch:

- einen Vorsorgevertrag bei: _____
- eine Vorsorgeversicherung bei:
Versicherer: _____
Vertragsnummer: _____
- ein Sparkonto bei:
Kreditinstitut: _____
Kontonummer: _____

5. Durchführung der Bestattung

Meine Bestattung soll durchführen:

Bestattungsinstitut: **Bestattungen Rainer Oehlschläger**
Anschrift: Lutherstraße 11
69469 Weinheim / Hohensachsen
Telefon: 06201 / 52869
Handy: 0160 / 99476555 oder 0179/9213476
E-Mail: n.oehlschlaeger@t-online.de

5a. Vorgehensweise in fraglichen Situationen

- Sollten Fragen hinsichtlich meiner Bestattung auftauchen, die nicht durch die Verfügung geklärt sind, dann wird die Vorgehensweise durch folgende Person bestimmt:

Unterschrift zur Bestätigung: _____

6. Weitere Dokumente

- Ich habe ein Testament erstellt – es ist an folgendem Ort hinterlegt:

- Ich habe ein Kremationsverfügung erstellt
- Ich habe eine Seebestattungsverfügung erstellt
Die Verfügungen sind zu finden
 - im Anhang
 - an folgendem Ort: _____

Mein Familienstammbuch, mein Ausweis und meine Krankenkarte sind zu finden:

- im Anhang
- an folgendem Ort: _____

Ich habe eine Liste der Trauergäste erstellt, sie ist zu finden:

- im Anhang
- an folgendem Ort: _____

Hiermit bestätige ich, dass ich die vorstehenden Angaben aus freiem Willen und ohne äußeren Druck gemacht habe und ich im Vollbesitz meiner geistigen Kräfte bin. Von allen Beteiligten erwarte ich, dass diese Verfügung in jedem Falle Folge geleistet wird. Sollte eine Bestimmung nicht möglich, oder eine Situation nicht hinreichend beschrieben sein, so soll mein aus meinen Dokumenten hervorgehender, mutmaßlicher Wille umgesetzt werden.

Ort, Datum, Unterschrift Verfügender

Ort, Datum, Unterschrift Zeuge

Ort, Datum, Unterschrift Zeuge

Diese Verfügung entspricht noch meinem Willen:

Ort, Datum, Unterschrift Verfügender

Ort, Datum, Unterschrift Verfügender

Ort, Datum, Unterschrift Verfügender

Ort, Datum, Unterschrift Verfügender